

*o,o'-Azo-phenylmethylsulfid-Silbernitrat (IV).*IV. $(\text{CH}_3\text{S} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{N} \cdot \text{N} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{SCH}_3)$, AgNO_3 .

Die mit einer Lösung von etwas mehr als der theoretisch nötigen Menge Silbernitrat in wenig Wasser versetzte Lösung von *o,o'-Azo-phenylmethylsulfid* in der 300-fachen Menge Alkohol ließ nach dem Aufkochen beim Erkalten seideglänzende, orangefarbige Nadeln fallen, die beim Absaugen verfilzten. Sie wurden mit Alkohol ausgewaschen, getrocknet und analysiert.

 $\text{C}_{14}\text{H}_{14}\text{N}_2\text{S}_2, \text{AgNO}_3$. Ber. AgNO_3 38.3. Gef. AgNO_3 38.3, 35.9.

Die Verbindung wird von kaltem Wasser merklich, von heißem vollständig in ihre Bestandteile (Schmp. der abgesaugten Azoverbindung 154°) gespalten und lässt sich daher ohne Zersetzung nur schwer umkristallisieren. Auch aus Eisessig-Lösung lässt sich die Verbindung erhalten.

o,o'-Azoxy-phenylmethylsulfid-Silbernitrat, (analog IV): Die heiße Lösung von *o,o'-Azoxy-phenylmethylsulfid* in der 130-fachen Menge Alkohol erstarrte nach Zusatz überschüssiger konz. Silbernitrat-Lösung zu einem voluminösen Brei gelber Nadeln, die abgesaugt, mit Alkohol gewaschen und nach dem Trocknen analysiert wurden. Wasser zerlegt die Verbindung in ihre Bestandteile (Schmp. der abgespaltenen Azoxyverbindung 71°).

 $\text{C}_{14}\text{H}_{14}\text{O N}_2\text{S}_2, \text{AgNO}_3$. Ber. AgNO_3 36.9. Gef. AgNO_3 33.2, 35.

o,o'-Azo-phenyläthylsulfid-Silbernitrat (analog IV): Orange-farbige, lose Blättchen.

 $\text{C}_{16}\text{H}_{18}\text{N}_2\text{S}_2, \text{AgNO}_3$. Ber. AgNO_3 36. Gef. AgNO_3 35.2.

o-Nitro-phenylmethylsulfid-Silbernitrat, $(\text{O}_2\text{N} \cdot \overset{2}{\text{C}_6\text{H}_4} \cdot \overset{1}{\text{SCH}_3})$, AgNO_3 : Die heiße, mäßig konz. Lösung von *o-Nitro-phenylmethylsulfid* in Alkohol scheidet nach Zusatz der gleichen Gewichtsmenge Silbernitrat, gelöst in wenig Wasser, beim Erkalten die Doppelverbindung in gelben Blättchen vom Schmp. 122° ab, die beim Kochen mit Wasser vollständig in ihre Komponenten zerfällt. Auch Alkohol bewirkt teilweisen Zerfall.

 $\text{C}_7\text{H}_7\text{O}_2\text{NS}, \text{AgNO}_3$. Ber. AgNO_3 50.1. Gef. AgNO_3 48.1, 47.8.

Gießen, Chem. Laborat. d. Universität.

Berichtigungen:

Jahrg. 55, S. 3530, 88 mm v. o. lies: »Vorlauf« statt »Verlauf«.

» 56, S. 2230, 183 mm v. o. ist als zweite Textzeile (v. u.) durch ein Versehen der Druckerei die fünfte Zeile (v. u.) wiederholt worden. Die zweite Zeile (v. u.) muß heißen: »Nickels zum Wasserstoff die Anwendung des Metalles in ideal feiner Ver-«.

» 56, S. 2318, 42 mm v. o. lies: »Imin des 2-Methyl-indol-3-essigesters (= Imin des 2-Methyl-indol-3-ketopropionsäure-esters)« statt »Imin des 2-Methyl-indol-3-essigesters«.